

Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales der Stadt Friedrichstadt am 13.03.2025 im Sitzungssaal des Rathauses Friedrichstadt.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzende	Doreen Stümpel
Ausschussmitglied	Malou Corinth
Ausschussmitglied	Jana Gasch
bürgerliches Ausschussmitglied	Sebastian Kahlcke
bürgerliches Ausschussmitglied	Marion Kratochvil
Ausschussmitglied	Bastian Winkelmann
Ausschussmitglied	Sonja Wulff

Außerdem sind anwesend:

Herr Eisenmann, 1 stv. Bürgermeister
Herr Hamann, ehem. Stadtmanagement
Herr Schmidt, Stadtmanagement
Frau Thomsen, Stadtarchiv
Frau Rachenpöhler, ehem. Synagoge
Herr Wolf, Protokollführer
7 Zuhörer

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Ausschussvorsitzende und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung vom 14.11.2024
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht der Ausschussvorsitzenden
6. Anfragen aus dem Ausschuss
7. Vorstellung eines VR-Projektes für das Stadtmuseum
8. Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung des VR-Projektes für das Stadtmuseum - Empfehlungsbeschluss
9. Beratung und Beschlussfassung über die entgeltpflichtige Nutzung von digitalen Inhalten des Stadtarchivs - Empfehlungsbeschluss
10. Informationen zur neuen Gebührenordnung für die ehem. Synagoge
11. Vorstellung der Gleichstellungsbeauftragten
12. Vorstellung der Ergebnisse der Schülerbeteiligung in der Grundschule an der Treene bei der Auswahl eines neuen Spielgerätes
13. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines neuen Spielgerätes für die Schule an der Treene - Empfehlungsbeschluss

5. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales der Stadt Friedrichstadt am 13.03.2025

14. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Sozialverbandes Deutschland e.V., Ortsverband Friedrichstadt/Koldenbüttel auf Übernahme von Nutzungsgebühren des Ev. Gemeindehauses (Jürgen-Ovens-Haus)
15. Auswertung der Seniorenweihnachtsfeier 2024 und Beratung über die diesjährige Veranstaltung
16. Beratung und Beschlussfassung über die Namensgebung der gepflanzten Goldulme vor der ehem. Synagoge
17. Öffentlichkeitsarbeit für das Robert-Schad-Skulpturenprojekt
18. Bericht über die Beschlussliste des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Ausschussvorsitzende und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Der Ausschuss für Jugend, Kultur und Soziales ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende teilt mit, dass die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Nordsee-Treene und der Stadt Friedrichstadt, Frau Schöttler-Martin, sich heute vorstellen möchte. Die Vorstellung soll als neuer TOP 11 der Tagesordnung hinzugefügt werden. Einstimmig wird diesem Vorgehen zugestimmt.

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es werden alle Tagesordnungspunkte öffentlich behandelt.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung vom 14.11.2024

Die genannte Niederschrift wird mehrheitlich beschlossen.

4. Einwohnerfragestunde

Frau Büskens vom Diakonischen Werk Eiderstedt stellt sich vor und erläutert ihre Arbeit mit Menschen mit Migrationshintergrund. Ferner teilt Sie mit, dass die Fachstelle in Tönning nun auch jeden Montag von 14:00 bis 16:00 Uhr einen Begegnungstermin in Friedrichstadt im ev. Gemeindehaus anbietet. Des Weiteren möchte sie das bestehende Ehrenamtsengagement weiter aufbauen und die Integrationsarbeit verbessern. Auch erläutert sie das Hilfsangebot, welches die Unterstützung bei Behördengängen, Wohnraumsuche u.a. beinhaltet.

5. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Die Ausschussvorsitzende berichtet über den Abbau der abgängigen Seilbahn am Eidermühlenspielfeldplatz. Laut dem Bauhof ist die Lieferung der neuen Seilbahn für den 25.03.2025 avisiert. Außerdem teilt sie mit, dass zwei Schwimmkurse stattfinden werden und es bereits ca. 70 Anmeldungen gibt.

6. Anfragen aus dem Ausschuss

Herr Winkelmann beanstandet die lange Sperrung der Rutsche auf dem Eidermühlenspielplatz und fragt nach dem aktuellen Sachstand diesbezüglich. Die Ausschussvorsitzende teilt mit, dass sie den Sachstand bei der Verwaltung anfragen wird.

Außerdem wird angefragt, ob die Möglichkeit der Herstellung eines kleinen Fußballfeldes am Spielplatz Treenesiedlung besteht. Die Ausschussvorsitzende bittet um einen Antrag mit einem Grobkonzept bzw. Kostenschätzung um die Maßnahme besser beurteilen zu können.

7. Vorstellung eines VR-Projektes für das Stadtmuseum

Frau Thomsen berichtet über die Möglichkeiten dieses Projektes. So ist es besonders für gehbehinderte Menschen, welche nicht die gesamte Ausstellung im Stadtmuseum besuchen können, eine Möglichkeit die Ausstellung digital zu erleben. Ferner erläutert Frau Thomsen weitere Ideen und Möglichkeiten des VR-Projektes. Hiernach erfolgt eine kurze Demonstration durch Herrn Hamann und Frau Stümpel. Über die VR-Brille und die Spiegelung auf das Whiteboard des Sitzungssaals können alle Anwesenden miterleben, wie Frau Stümpel die digitale ehem. Synagoge der Stadt Friedrichstadt erlebt.

Auf Rückfrage erklärt Frau Thomsen, dass die Angabe genauer Kosten nicht möglich sei und stark vom Umfang des jeweiligen Projektes abhängig ist. Grobe Kosten von 20.000,- bis 150.000,- je nach Projektumfang sind möglich. Nach kurzer Beratung wird das Projekt sehr positiv wahrgenommen, dennoch stehen die hohen Kosten aufgrund der angespannten Haushaltslage der Stadt in keinem Verhältnis zum Nutzen. Es sollen dennoch nach Fördermöglichkeiten geprüft werden.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung des VR-Projektes für das Stadtmuseum - Empfehlungsbeschluss

Gemäß der Beschlussvorlage wird einstimmig der Empfehlungsbeschluss gefasst, sodass der Stadtverordnetenversammlung empfohlen wird die Erstellung einer VR-Anwendung für das Museum zu ermöglichen.

9. Beratung und Beschlussfassung über die entgeltpflichtige Nutzung von digitalen Inhalten des Stadtarchivs - Empfehlungsbeschluss

Frau Thomsen berichtet, dass das Abrufen von Daten aus dem Personenstandsregister für Familienforschung, Erbschaftssachverhalte etc. zukünftig auch digital und entgeltlich erfolgen soll. Hierfür wird ein Ticketsystem benötigt, welches durch die Fa. C2 aus Friedrichstadt eingerichtet werden kann. Hierüber werden die Entgelte an die Stadt Friedrichstadt gezahlt. Die Einführung des Ticketsystems kostet einmalig 3046,- € und die laufenden Kosten betragen 95,20 € im Quartal.

Nach kurzer Beratung wird mehrheitlich beschlossen, der Stadtverordnetenversammlung folgende Entgelte für die Nutzung der Scans des Stadtarchivs zu empfehlen:

1 Tag: 10,- €
3 Tage: 25,- €
1 Woche: 50,- €

Ferner wird mehrheitlich empfohlen die Entgeltordnung des Stadtarchivs vom 17.12.2013 den entsprechenden Änderungen zu ergänzen.

10. Informationen zur neuen Gebührenordnung für die ehem. Synagoge

Es wird über die Benutzungsordnung und über die Gebührenordnung beraten. Nachdem Frau rachenpöhler einige Fragen der Ausschussmitglieder diesbezüglich beantwortet wird sich einstimmig für die zweite Version der Benutzungsordnung und die vorliegende Variante der Gebühren ausgesprochen. Der Sachverhalt wird hiernach in den Finanz- und Kommunalausschuss für die Empfehlung an die Stadtverordnetenversammlung gegeben.

11. Vorstellung der Gleichstellungsbeauftragten

Die Gleichstellungsbeauftragte für das Amt Nordsee-Treene und die Stadt Friedrichstadt, Frau Schöttler-Martin, stellt sich den Anwesenden vor und berichtet über ihre vielfältigen Aufgaben im Bereich der Gleichstellung. Ferner teilt sie mit, dass sie in Abstimmung mit dem Gesundheitsmanagement des Kreises ist und versucht im Laufe des Jahres wieder Selbstverteidigungskurse anbieten zu können.

12. Vorstellung der Ergebnisse der Schülerbeteiligung in der Grundschule an der Treene bei der Auswahl eines neuen Spielgerätes

Herr Kahlcke berichtet, dass den Schülern der Schule an der Treene mehrere Auswahlmöglichkeiten gegeben wurden. Hierüber durften die Schüler abstimmen und das Spielgerät mit den meisten Stimmen sollte dann erworben werden.

Nach Auswertung der Abstimmung haben sich die Schüler mehrheitlich für das Inklusion Karussell Helica entschieden.

13. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines neuen Spielgerätes für die Schule an der Treene - Empfehlungsbeschluss

Gemäß der Abstimmung der Schüler wird einstimmig beschlossen der Stadtverordnetenversammlung zu empfehlen das Spielgerät Inklusion Karussell Helica (Kosten ohne Aufbau: 8.499,- € brutto) für die Schule an der Treene anzuschaffen.

Der Aufbau kann durch den Bauhof erfolgen.

14. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Sozialverbandes Deutschland e.V., Ortsverband Friedrichstadt/Koldenbüttel auf Übernahme von Nutzungsgebühren des Ev. Gemeindehauses (Jürgen-Ovens-Haus)

Es wird über den Antrag auf Kostenübernahme der Nutzungsgebühr des Antragstellers beraten. Danach wird einstimmig die Kostenübernahme der Nutzungsgebühren des Jürgen-Ovens-Hauses gem. Antrag beschlossen.

15. Auswertung der Seniorenweihnachtsfeier 2024 und Beratung über die diesjährige Veranstaltung

Die Ausschussvorsitzende berichtet über die Seniorenweihnachtsfeier. Man habe aufgrund der zahlreichen Anmeldungen für 100 Gäste angemeldet. Tatsächlich waren dann aber nur ca. 40 Gäste anwesend. Die Kosten für das Essen etc. für 100 Gäste wurden dennoch gezahlt. Es wird über Lösungen diskutiert. Es wird der Vorschlag unterbreitet nur noch verbindliche namentliche Anmeldungen zuzulassen um eine bessere Planung zu gewährleisten.

5. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales der Stadt Friedrichstadt am 13.03.2025
--

16. Beratung und Beschlussfassung über die Namensgebung der gepflanzten Goldulme vor der ehem. Synagoge

Es wird über die Benennung der Goldulme sowie des Uferabschnittes gesprochen. Es gab hierzu bereits einige Namenswünsche aus dem Kuratorium der ehem. Synagoge. Nach weiterer Beratung wird von einer Namensgebung für die Goldulme bzw. des Uferabschnitt abgesehen. Es wird vorgeschlagen eine Infotafel anzuschaffen mit einer näheren Beschreibung über die Goldulme bzw. der Schenkung der Goldulme. Der Text soll durch Frau Rachenpöhler erarbeitet werden. Einstimmig wird dieses Vorgehen beschlossen.

17. Öffentlichkeitsarbeit für das Robert-Schad-Skulpturenprojekt

Die Ausschussvorsitzende teilt mit, dass über das Kunstprojekt des Herrn Schad ein Artikel in „Die Woche“ erscheinen soll. Ferner teilt Herr Eisenmann mit, dass Flyer bestellt werden und diese ausgelegt werden sollen.

18. Bericht über die Beschlussliste des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales

Die Ausschussvorsitzende erläutert den Anwesenden die Sachstände der einzelnen Beschlüsse und geht auf Fragen ein. Bezüglich des Stadtmodells müssen Änderungen immer mit der AktivRegion besprochen werden, aufgrund der vierjährigen Zweckbindungsfrist der Förderung.

Die Ausschussvorsitzende bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Die Ausschussvorsitzende

Schriftführer